

Spannungsliteratur auf höchstem, außerdem genialstem Niveau

Im Februar 1986 erhält die Polizei von Marbäck einen Anruf von einem Mann, der behauptet, eine Frau außerhalb der Kleinstadt Tiarp vergewaltigt zu haben. "Ich werde es wieder tun", sagt er, bevor die Leitung unterbrochen wird. Schweden steht nach dem Mord an Ministerpräsident Olof Palme in der gleichen Nacht unter Schock. Für den Polizisten Sven Jörgensson und seinen Sohn Vidar wird dies eine entscheidende Zeit in ihrem Leben sein. Während Vidar versucht, seinen Weg durch die Pubertät und in den Beruf seines Vaters zu finden, ist Sven von dem Fall besessen, der ihn für den Rest seiner Karriere verfolgen wird. Zwei weitere junge Frauen fallen dem Tiarp-Mann zum Opfer, ohne dass die Polizei ihn aufhalten kann. Dann wird Sven krank und stirbt, der Fall bleibt ungelöst.

Jahrzehnte später taucht die Geschichte über die brutalen Morde unerwartet wieder in den Medien auf, als dem ehemaligen Polizisten Vidar Jörgensson zugeschrieben wird, den Fall des gefürchteten Tiarp-Mannes endlich aufgeklärt zu haben. Oder ist alles anders? Schon bald wird klar, dass nicht immer alles so ist, wie es auf dem ersten oder zweiten Blick scheint. Es braucht den unerbittlichen Verstand eines Schriftstellers, um die komplizierten Familienbande zurückzuverfolgen, die Teile des Puzzles zusammenzusetzen. Die Jagd nach der Wahrheit wird zu einer Obsession und zu einem fatalen Verhängnis, auch für den Leser. Langsam, Schicht für Schicht, wird die Wahrheit über ein Verbrechen aufgedeckt, auf das es in einer Welt voller Dunkelheit keine einfachen Antworten gibt ...

Thrill-Time von solcher Genialität, dass es einem ab dem ersten Satz den Atem, sogar die Sprache verschlägt - so wie Christoffer Carlssons Bücher, so geht Spannung! Für die Krimis des Schweden braucht man Nerven, die noch weitaus stärker sind als die dicksten Drahtseile. Diese führen den Leser nämlich bis an den Rand der dunkelsten, tiefsten Abgründe der menschlichen Seele. Unbedingt Vorsicht bei deren Lektüre! "Was ans Licht kommt" ist eine Gefahr für die physische und noch mehr psychische Gesundheit des Lesers. Und trotzdem: Das vorliegende Buch zu lesen, ist das Beste, Grandioseste auf der Welt. Nicht nur deshalb gehört es nach ganz weit oben, am besten auf Platz eins der Bestsellerlisten. Carlsson ist ein Meister seines Fachs, ein Talent, das seinesgleichen sucht!

Gibt es in der skandinavischen, wenn nicht gar internationalen Krimiliteratur etwas Genialeres, Nervenzerfetzenderes, Mörderischeres zu lesen als Christoffer Carlssons Romane? Definitiv und ohne jeden Zweifel: NEIN! Seine neueste Veröffentlichung, "Was ans Licht kommt", einen Geniestreich zu nennen, ist noch eine Untertreibung. Hier wird Spannung ganz großgeschrieben. Außerdem steckt zwischen zwei Buchdeckeln Ermittlungsarbeit der grandiosesten Sorte. Davon könnte sich so mancher "Tatort"-Kommissar glatt eine Scheibe abschneiden. Was für ein Wahnsinn!

Susann Fleischer 25.07.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info